

# Samara

Über Aktion Sühnezeichen bekam der Eine Welt e.V. die ersten Kontakte nach Russland und speziell nach Samara. Diese Millionen-Stadt liegt an der Wolga und wurde Jahrzehnte durch die Rüstungs- und Raumfahrtindustrie geprägt. Seit Öffnung der Stadt für Ausländer (1991) sind wir sehr aktiv in Samara und Umgebung.

Dabei ist unsere Arbeit sehr vielfältig. Wir fördern Begegnung durch Workcamps und Freiwilligendienste, wir unterstützen Entwicklung durch konkrete Projektarbeit oder wir helfen einfach durch zuhören, spielen und Spenden. Im Mittelpunkt steht dabei für uns immer die Unterstützung von sozial benachteiligten Menschen der russischen Gesellschaft. Wir bieten dabei Hilfe zur Selbsthilfe an.

Uns ist neben der konkreten Unterstützung auch der interkulturelle Austausch wichtig, um Toleranz und ein respektvolles Miteinander zu fördern. Wir möchten dadurch einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung leisten.

Unsere Arbeit ist aber nicht nur interkulturell, sondern auch generationenübergreifend und interreligiös geprägt. Wir fördern Begegnung mit Zeitzeugen und mit religiösen Minderheiten in Russland.

**Weitere Infos:** [www.einewelt-leipzig.de](http://www.einewelt-leipzig.de)

Unsere Projekte werden unterstützt und gefördert u.a. durch:

- **die Stadt Leipzig**
- **Stiftung West-Östliche-Begegnungen**
- **Jugend in Aktion**
- **Genial Sozial**
- **Aktion Mensch**
- **Renovabis**

# Edinij Mir

Seit der Gründung unserer Partnerorganisation 1995 in Samara fördert diese die internationale Jugendarbeit, den Kulturaustausch, die Gedenkstättenarbeit und unterstützt sozial benachteiligte Menschen durch Projektarbeit.

In den Jahren unserer Partnerschaft haben wir viele Projekte realisieren können, die den Menschen vor Ort geholfen haben. Meist sind dies kleine Projekte, da die finanziellen Mittel begrenzt sind.

Seit 2007 jedoch setzen wir gemeinsam ein größeres Projekt zur Förderung von Kindern mit Behinderung um. Wesentlicher Teil des Projektes, war der Aufbau einer kleinen Frühförderstation, in der ca. 50 Kinder eine regelmäßige Förderung erhalten. Nähere Infos zum Projekt auf [www.hoffungswind.de](http://www.hoffungswind.de)

Wir bieten außerdem Jugendlichen die Möglichkeit einen Freiwilligendienst im Ausland zu machen. Finanziert wird dieser Dienst über Jugend für Europa.

Der Pädagoge, Journalist und Liedermacher, Wjatscheslaw Baryschewski, leitet den Verein geschäftsführend vor Ort und ist somit für alle Fragen bezüglich der Arbeit vor Ort der Ansprechpartner.

Weitere Kontakte bestehen nach Sysran und in verschiedene Dörfer der Umgebung, unter anderem auch zur tatarischen Minderheit im Samaraer Gebiet.

Kontakte nach Samara über:  
[slawabar@gmail.com](mailto:slawabar@gmail.com)

Anmeldung Sommercamps 2011 /Anmeldeschluss ist der 10. Juni 2011, bis dahin müssen zwei Passbilder und ein gültiger Reisepass mit gemalteter Kopie mit mindestens einem Jahr Gültigkeitsdauer uns vorliegen.

Name, Vorname: .....  
Anschrift: .....  
Telefon 1: .....  
Telefon 2: .....  
eMail: .....  
Passnummer: .....  
Ausstellungsort: .....  
Gültigkeit von/ bis: .....  
Geburtstag/ -ort: .....  
Tätigkeit: .....  
Arbeitsstelle/ Uni .....  
Anschrift/ Telefon: .....

Ich melde mich für das Camp in Russland,

Ich versichere hiermit, dass ich für den Zeitraum meiner

Teilnahme eine Krankenversicherung abschließen werde:

Unterschrift

# Sommercamp

Thema: Geschichte(n) erzählen!  
Zeitzeugenbegegnung  
Ort: Samara und Umgebung  
Termin: **23.07. bis 14.08.2011**  
Alter: Junge Erwachsene ab 18 Jahren  
Hinfahrt: Mit der Bahn von Berlin aus -  
mit Aufenthalt in Saratov  
Rückfahrt: Mit der Bahn und Aufenthalt in Moskau

Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Russland, Deutschland und weiteren europäischen Ländern gestalten gemeinsam die drei Wochen miteinander. Im Vordergrund steht dabei die thematische Auseinandersetzung mit Zwangsarbeit im Nationalsozialismus. Wir werden uns mit Zeitzeugen treffen und ihre Geschichte hören, wir werden die Geschichten aufschreiben und so die Erinnerung bewahren helfen. Inhaltlich werden wir uns in Seminarabschnitten mit dem Thema auseinandersetzen.

Wir werden außerdem ein orthodoxes Frauenkloster besuchen und die Nonnen bei ihrer Feldarbeit unterstützen. Wir werden handwerklich aktiv werden in einem Dorf unweit von Samara und dort der Gemeinschaft bei verschiedenen Maßnahmen helfen. Für fleißige Hände gibt es immer etwas zu tun. Es wird Ausflüge an und über die Wolga geben und wir werden verschiedene Sehenswürdigkeiten der Stadt Samara besuchen.

Gearbeitet wird in der in der Regel Vormittags, Der Nachmittag ist für die inhaltliche Arbeit und Freizeit.

Verpflegung (fair&bio – nach Möglichkeit) ist im Beitrag enthalten. Wir kochen selbst.

Die Unterbringung erfolgt sehr einfach, meist mit Schlafsack und Isomatte in Gemeinderäumen.

Ausführliche Informationen und Auskünfte unter:  
[www.einewelt-leipzig.de](http://www.einewelt-leipzig.de)  
sebastian@einewelt-leipzig.de

# Kosten

Deutsche TeilnehmerInnen überweisen einen Unkostenbeitrag von:  
❖ 250 € für das Camp in Russland  
(170 € für TN aus Osteuropa)

Hierin sind enthalten:

- ✓ Unterbringung
- ✓ Verpflegung
- ✓ Fahrt- und Visakosten

Der Teilnehmerbeitrag muss bis 10. Juni 2011 unter dem Stichwort **Bildungsarbeit** auf das angegebene Konto eingegangen sein.

*Außerdem....*

## Freiwilligendienste

Unsere Förderung von Ehrenamt und Freiwilligendiensten innerhalb der russischen Zivilgesellschaft ist in besonderem Maße auf die Unterstützung von Randgruppen ausgerichtet.

Ein zweiter wichtiger Schwerpunkt ergibt sich aus der Zusammenarbeit mit Organisationen, die sich um die Opfer von Faschismus und Stalinismus kümmern.

Außerdem setzen wir seit Jahren mit VolontärInnen und PraktikantInnen ganz unterschiedliche Schwerpunkte in der Freiwilligenarbeit:

- mit Kinder- und Jugendzentren
- mit Schulen
- mit Begegnungszentren
- und mit Behinderteneinrichtungen

Wir werden dort aktiv, wo unsere Hilfe gefragt und sinnvoll ist.

**Mehr Infos:** [martina.eineweltleipzig@gmail.com](mailto:martina.eineweltleipzig@gmail.com) oder auf unserem [Freiwilligendienstflyer](#)



Global Sozial – Gemeinsam Verändern

## Internationales Sommercamp

2011

Russland

### Kontakt

Eine Welt e.V. Leipzig  
Bornaische Str. 18  
04277 Leipzig

Telefon: +49 341 3 01 0 143

Telefax: +49 341 3 91 9 106

Mail: [info@einewelt-leipzig.de](mailto:info@einewelt-leipzig.de)

Homepage: [www.einewelt-leipzig.de](http://www.einewelt-leipzig.de)

Montag – Freitag 10 bis 18.30 Uhr